

«Tapferes Schnyderli» erfreute Kinder

SCHWYZ «S'tapfere Schnyderli» war am traditionellen Heiligabend-Märlitheater im Schwyzer MythenForum zu Gast. 400 Personen besuchten die Vorführung.

CHRISTOPH JUD

Das seit 17 Jahren in Schwyz jeweils am Heiligabend aufgeführte Märchentheater ist heute bereits für die zweite Generation ein Erlebnis der besonderen Art. Wobei sich nicht nur Kinder jeweils an der vergnüglichen Theateraufführung erfreuen. Dieses Jahr hofften und fieberten 260 Kinder und 140 Erwachsene mit dem «tapfere Schnyderli» mit. Das Reisetheater Zürich spielte spannend, die Kinder mitreissend und am Schluss erwartungsgemäss glücklich machend. Das Märchen vom tapferen Schneiderlein, das «7 uf ei Streich» schafft, ist bei Kindern sehr beliebt. Sie können mit dem schlaunen, sympathischen Männlein auf der Bühne mitfeiern und es auch anfeuern. Die Geschichte hat auch eine sinnvolle Moral, die besagt, dass, auch wenn man

nicht speziell grosse Muskeln hat, man trotzdem sehr stark sein kann.

Spannung inbegriffen

Bis zur Pause blieben die Kinder noch brav auf dem Saalboden sitzen. Nach dem in der Pause vom MythenForum spendierten Getränk waren alle «Schnyderli-Bewunderer» aber der-

massen gestärkt und auch schon etwas aufgewühlt, dass sie schon bald an den Bühnenrand preschten und das «Schnyderli» hautnah anfeuert. Besonders bei den kleineren Zuschauern führte der mutige Einsatz des tapferen Schneiderleins gegen die zwei Furcht einflössenden Riesen oder die schauderhaft wütige Wildsau zu Nerven-

kitzel. Aber für alle beruhigend bekam am Schluss das Schneiderlein die Tochter des Königs zur Frau. Um den Heimweg etwas zu versüssen, bekamen die Kinder am Ausgang ein Päckchen Pommes-Chips vom Reisetheater offeriert und dazu noch eine Mütze von der organisierenden Raiffeisenbank geschenkt.

Am Ende bekam das Schneiderlein (Yves Ulrich, von rechts) die Prinzessin (Olivia Keller). Die Oberdienerin (Daniela Steinmann) und der König (Roger Wicki) freuten sich.

Bild Christoph Jud

